

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Blanke, Andreas
Herr Dr. Goeke, Martin
Frau Hausmann-Peters, Gundula
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Frau Oberste-Kleinbeck, Kirsten
Herr Real, Ulrich
Frau Walther, Andrea-Cora
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Ernek, Guido für Herrn Groß-Mühlenbruch, Werner
Frau Hops, Corinna
Frau Plass, Sabine
Herr Vogel, Thomas

die beratenden Mitglieder

Frau Amrehn, Susanne
Frau Boos, Regina
Herr Deniz, Ertunc
Frau Hellmann, Julia
Frau Hüskens, Andrea
Frau Meiers, Anna Elisabeth
Frau Minor, Erika
Frau Münich, Elke

Vertreter des Integrationsrates und Jugendparlaments

Herr Kocaoglu, Recep
Herr Virgallita, Gianni

Verwaltung

Herr Detmers, Hendrik
Frau Koal, Elisabeth
Frau Kohlhaas, Katja
Herr Kuchenbecker, Andre
Herr Ladeur, Björn
Herr Lippke, Günter
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Ringert, Michael
Frau Scholz, Regina

Stadt Oberhausen	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Gäste

Herr Holtmeyer, Günther
Herr Sennocak, Metin

Stadt Oberhausen	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin

2 Kenntnisnahmen

2.1 Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen
mündlicher Bericht

2.2 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 0601 - Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder im Haushaltsjahr 2017,
hier: Kinderbetreuung in besonderen Fällen
Vorlage: B/16/3208-01

2.3 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: B/16/3264-01

2.4 Ergebnisse der Befragung der Mitglieder des dritten Jugendparlaments zu ihrer Wahlperiode 2016 bis 2018
Vorlage: M/16/3140-01

2.5 Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen
Vorlage: M/16/3232-01

2.6 Förderung von Spielplatzpatenschaften 2017
Vorlage: M/16/3187-01

2.7 Quartalsbericht zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe
Vorlage: M/16/3243-01

2.8 Sachstandsbericht Catering in städtischen Kindertageseinrichtungen
mündlicher Bericht

3 Beschlussfassungen

3.1 Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) der Türkischen Gemeinde Oberhausen e.V. als freier Träger der Jugendhilfe
Vorlage: B/16/3250-01

Stadt Oberhausen	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 3.2 Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit
Vorlage: B/16/3252-01

4 Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

- 4.1 Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushaltsanierungsplan 2018 ff
Vorlage: A/16/3172-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

- 5.1 Kooperationsvertrag Jugendarbeit Königshardt
mündlicher Berichtmündlicher Bericht

Stadt Oberhausen	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Herr Krey eröffnet die 23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden. Als neue Vertreterin der katholischen Kirche stellt er Frau Meiers vor.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschriften über die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses vom 18.10.2017 und 07.11.2017 erhoben werden. Dieses ist nicht der Fall.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Wahl einer stellvertretenden Schriftführerin

Der Jugendhilfeausschuss wählt einstimmig Frau Petra Czuschke zur stellvertretenden Schriftführerin.

2. Kenntnisnahmen

2.1. Sachstand KTE-Planungen und -Baumaßnahmen

Herr Dabels verweist auf die letzte Darstellung zum Sachstand KTE-Baumaßnahmen, in der bereits eine Perspektive bis April 2018 aufgezeigt wurde. Er berichtet, dass die Maßnahmen planmäßig laufen.

Hinsichtlich der Fertigstellung der KTE Holten ist noch kein Zeitplan darstellbar, da eine Baugenehmigung noch nicht vorliegt.

Auf den Hinweis von Frau Walther, dass noch zahlreiche Kinderbetreuungsplätze fehlen, teilt Frau Münich mit, dass die Fachverwaltung gemeinsam mit dem Bereich 0-7/Strategisches Immobilienmanagement intensiv nach geeigneten Standorten sucht. Sie stellt hierzu für die Sitzung im März 2018 eine Berichterstattung in Aussicht.

Ferner berichtet Frau Münich auf Nachfrage von Herrn Klein zum aktuellen Sachstand des Parkhauses, dass die Baumaßnahmen am Parkhaus erst begonnen werden können, wenn bestimmte Maßnahmen im Baufortschritt an der KTE abgeschlossen sind. Herr Detmers ergänzt, dass über den aktuellen Sachstand Parkhaus regelmäßig in der AG Jugendarbeit informiert wird.

Der Bericht wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

**2.2. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen in der Produktgruppe 0601 - Förderung, Erziehung und Bildungsangebote für Kinder im Haushaltsjahr 2017, hier: Kinderbetreuung in besonderen Fällen
Vorlage: B/16/3208-01**

Der Niederschrift wird eine Aufstellung über die Brückenangebote, aus der die Anbieter und Standorte hervorgehen, beigelegt.

Auf weitere Nachfrage teilt Frau Scholz mit, dass die Brückenangebote nicht in die Rechtsanpruchsplanung einbezogen sind.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

**2.3. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung für das Haushaltsjahr 2018
Vorlage: B/16/3264-01**

Frau Münch erläutert, dass eine Rückstellung in Anspruch genommen wird und die Vorlage eine Formalie im Sinne des Neuen Kommunalen Finanzmanagements darstellt. Auf Nachfrage ergänzt sie, dass hierfür keine zusätzlichen Kredite aufgenommen werden.

Auf den Einwand, solche Vorlagen nur noch im Fachausschuss beraten zu lassen, entgegnet Herr Real, dass er Wert darauf legt, dass Vorlagen, die den Jugendhilfeausschuss tangieren, auch dort zur Kenntnis genommen werden.

Sodann wird die Vorlage einstimmig positiv vorberaten.

Der Jugendhilfeausschuss hat einstimmig positiv vorberaten.

**2.4. Ergebnisse der Befragung der Mitglieder des dritten Jugendparlaments zu ihrer Wahlperiode 2016 bis 2018
Vorlage: M/16/3140-01**

Die Arbeit des Jugendparlaments wird gelobt. Auch gegenüber der etablierten Politik wird Lob ausgesprochen, da bei Entscheidungen oft auch die Stellungnahme des Jugendparlaments berücksichtigt wurde.

Es wird die Erwartung ausgesprochen, dass sich auch im 4. Jugendparlament wieder viele Jugendliche engagieren werden.

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Abschließend weist Herr Krey darauf hin, dass es in Zeile 5 der Vorlage korrekt heißen muss:
Das dritte Jugendparlament konstituierte sich am 28.06.2016.

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

2.5. Bestandsanalyse von inklusiven Spielgeräten auf Spielflächen in Oberhausen **Vorlage: M/16/3232-01**

Auf Nachfrage führt Frau Koal aus, dass für den Spielraumentwicklungsplan 2020 noch Beteiligungsveranstaltungen mit Zielgruppen und Akteuren geplant sind. Deren Ergebnisse sollen dann in die Planung einfließen.

Bei anstehenden Sanierungsarbeiten, für die jährlich 230.000 EUR zur Verfügung stehen, wird bereits auf die Aufstellung inklusiver Spielgeräte geachtet. Ziel des Spielraumentwicklungsplan 2020 soll sein, dass weitere Spielflächen so gestaltet werden, dass sie von Kindern mit und ohne Behinderungen genutzt werden können.

Herr Blanke spricht sich auch für eine Kooperation mit der STOAG aus, die an betreffenden Haltestellen einen Hinweis auf Zugang zu einem inklusiven Spielplatz geben kann.

Frau Koal berichtet auf weitere Nachfragen, dass der Spielraumentwicklungsplan 2020 im Jugendhilfeausschuss vorgestellt werden wird und die Umsetzung dann ab 2021 erfolgen kann.

Einer guten Öffentlichkeitsarbeit wird großes Augenmerk geschenkt. Daher wird auf der Internet-Seite des Kinderbüros eine detaillierte Beschreibung der inklusiven Spielplätze mit Fotos eingestellt.

Abschließend berichtet Frau Münich, dass öffentliche WC-Anlagen eine grundsätzliche Angelegenheit in der Stadt darstellen. Diese Thematik wird auch regelmäßig im Beirat für Menschen mit Behinderungen behandelt. Die Einrichtung von WC-Anlagen an Spielplätzen ist konzeptionell aufzuarbeiten.

Im Anschluss wird der Bericht vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen

2.6. Förderung von Spielplatzpatenschaften 2017 **Vorlage: M/16/3187-01**

Herr Real spricht zunächst seinen Dank an die Spielplatzpaten aus. Auf seine Nachfrage teilt Frau Koal mit, dass die in 2017 nicht verausgabten Gelder im Jahr 2018 nicht mehr zur Verfügung stehen. Ergänzend teilt sie mit, dass wenig Nachfrage nach Zuschüssen für Spielplatzfeste besteht. Hierfür soll zukünftig mehr geworben werden.

Frau Willing-Spielmann fragt nach der Inanspruchnahme der Ehrenamtskarte durch Spielplatzpaten. Hierauf entgegnet Frau Koal, dass die Ehrenamtskarte von den Spielplatzpaten gut angenommen wird.

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Sie bestätigt die Aussage von Herrn Krey, dass es aufgrund der bestehenden Spielplatzpatenschaften zu weniger Vandalismus kommt.

Die Vorlage wird sodann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.7. Quartalsbericht zur Entwicklung der Erzieherischen Hilfe

Vorlage: M/16/3243-01

Eingangs weist Herr Deniz darauf hin, dass die Quartalsberichte und deren Darstellung zukünftig weiterentwickelt werden und erste Modifikationen bereits im nächsten Quartalsbericht vorgenommen werden.

Er stellt dar, dass im Bereich der Ambulanten Hilfen Standards und Dienstanweisungen umgesetzt wurden, so dass in diesem Aufgabenbereich ein Kostenrückgang von rund 138.000 EUR im Vergleich zum vorhergehenden Quartal zu verzeichnen ist.

Herr Real bittet zukünftig um Erläuterungen, da sich die dargestellten Zahlen alleine nicht erschließen.

Hinsichtlich der Abkürzungen bittet Frau Willing-Spielmann zumindest beispielhafte Ergänzungen anzufügen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2.8. Sachstandsbericht Catering in städtischen Kindertageseinrichtungen

Herr Ringert berichtet, dass seit dem 01.08.2017 aufgrund einer erfolgten Ausschreibung 12 Einrichtungen mit etwa 320 Mahlzeiten täglich von dem Unternehmen StarCatering beliefert werden. Durch die Leitungen der Kindertageseinrichtungen wird besonderes Augenmerk auf die Einhaltung der Qualitätsstandards gelegt. Unter Hinzuziehung des Zentraleinkaufs der OGM wurde ein Reflexionsgespräch mit dem Caterer durchgeführt, in dem er auf verschiedene Verbesserungswünsche und auf die Einhaltung der Qualitätsstandards hingewiesen wurde. Ein weiteres Reflexionsgespräch für Anfang Februar 2018 wurde vereinbart.

Auf die Frage von Herrn Blanke, ob auch die Eltern befragt werden, antwortet Herr Ringert, dass in einer Einrichtung Rücksprache mit dem Elternbeirat gehalten wurde. Aus regelmäßigen Gesprächen mit dem pädagogischen Personal vor Ort wird jedoch offenbar, welche Speisen von den Kindern gut angenommen werden.

Frau Minor regt an, die Kinder als Zielgruppe in die Planung einzubeziehen.

Der Bericht wird im Anschluss vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3. Beschlussfassungen

3.1. Anerkennung (gemäß § 75 SGB VIII) der Türkischen Gemeinde Oberhausen e.V. als freier Träger der Jugendhilfe Vorlage: B/16/3250-01

Zunächst begrüßt Kerr Krey die Herren Sennocak und Dr. Holzmeyer als Vertreter der Türkischen Gemeinde e. V.

Sodann verweist er auf eine Stellungnahme des Herrn Dr. Försterling, die als E-Mail zugegangen ist, sowie eine hierzu ergangene Stellungnahme des Bereiches 4-6/Recht. Da eine inhaltliche Diskussion über die Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe im Jugendhilfeausschuss zu führen ist, wurde der Tagesordnungspunkt nicht von der Tagesordnung genommen.

Zunächst stellt Herr Detmers ausführlich das standardisierte Verfahren der Prüfung eines Antrags auf Anerkennung als freier Träger der Jugendhilfe vor und verweist insoweit auf § 75 SGB VIII. Auch habe eine Vorstellung in der AG 78 Jugendarbeit stattgefunden, die den Antrag unterstützt.

Herr Sennocak berichtet im Anschluss über die Arbeit des Vereins und verweist auf zahlreiche Publikationen, die vom Verein erstellt wurden.

Frau Walther teilt mit, dass sie bei der Recherche über die Arbeit des Türkischen Vereins e. V. auf dessen Homepage auf Fotos gestoßen ist, die Mitglieder des Vereins bei einer Aktion zur Leugnung des Völkermords an Armeniern zeigt.

Hieran schließt sich eine intensive Diskussion im Jugendhilfeausschuss an, an der mehrere Mitglieder teilnehmen. In der Diskussion werden drei Ebenen behandelt: eine rechtliche Ebene (Satzung), eine fachliche Ebene und eine politische Ebene.

Hinsichtlich der fachlichen Ebene wird dem Verein von verschiedenen Teilnehmern der Diskussion eine gute inhaltliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen attestiert.

Auf politischer Ebene erfolgt eine intensive Auseinandersetzung hinsichtlich der Aussage von Herrn Sennocak, der Verein sei politisch neutral, und der Bilder im Zusammenhang mit der Armenien-Resolution, die durchaus ein politisches Statement ausdrücken.

Um Zeit für eine weitere inhaltliche Auseinandersetzung und weiterer Gespräche mit Vertretern des Türkischen Vereins e. V. zu schaffen, wird die Beschlussfassung einvernehmlich ausgesetzt. Eine Entscheidung soll in einer der nächsten Sitzungen des Jugendhilfeausschusses gefasst werden.

Es wird die Empfehlung ausgesprochen, dass der Verein eine Klarstellung der Satzung vornimmt und die Fotos von der Homepage entfernt.

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

3.2. Zuschüsse für Renovierung/Erneuerung an Einrichtungen der offenen Kinder und Jugendarbeit
Vorlage: B/16/3252-01

Herr Detmers weist zunächst darauf hin, dass ein Antragsformular bis Mitte des Jahres entwickelt sein soll. Auch die Förderrichtlinien sollen überarbeitet werden.

Auf Nachfrage von Herrn Real zur Bearbeitungsdauer führt Herr Detmers weiter aus, dass sich in der AG 78 Jugendarbeit auf eine Prioritätenliste geeinigt hatte, die nun abgearbeitet wird.

Lobend erwähnt Frau Willing-Spielmann auch die Eigenarbeit der Jugendlichen. Neu geschaffenes wird so besser geschätzt.

Sodann fasst der Jugendhilfeausschuss einstimmig den folgenden Beschluss.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Zur Durchführung und Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit erhalten

Katholische Jugendhäuser gGmbH Oberhausen (GOT Sterkrade)	6.000,00 EUR
--	--------------

Beim Produkt: 060503 Jugendarbeit

Auftrag: 310006050300 Jugendarbeit/Jugendschutz

Sachkonto: 531814 Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (hier: freie Träger der offenen Jugendarbeit). Im Sachkonto stehen im Jahr 2018 42.160,00 EUR zur Verfügung.

4. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

4.1. Änderungsantrag der CDU-Fraktion zum Haushaltsanierungsplan 2018 ff
Vorlage: A/16/3172-01

Frau Willing-Spielmann erläutert den Antrag. Sie verweist darauf, dass bei ambulanten Hilfen die Kosten rückläufig scheinen. Daher soll nun auch bei teilstationären und stationären Hilfen unter externer Hilfe eine Überprüfung stattfinden.

Frau Walther und Herr Real halten dem entgegen, dass unter Berücksichtigung der stattgefundenen Veränderungen im Bereich zunächst abgewartet werden soll und zu einem späteren Zeitpunkt über eine externe Hilfe zu entscheiden ist.

Stadt	31.01.2018 14:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
23. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Münich führt aus, dass eine Einarbeitung auch viel Zeit in Anspruch nimmt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrücklich eine weitere externe Beratung wünschen. Daher habe in weiteren Beratungen der Oberbürgermeister entschieden, die externe Hilfe durch Con_sens fortzuführen.

Daraufhin zieht Frau Willing-Spielmann formell den Antrag zurück, da dem expliziten Wunsch der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nach weiterer externer Hilfe die Verwaltung durch die Vergabe eines entsprechenden Auftrages bereits gefolgt ist.

Da die Verwaltung bereits den Wunsch des Antragstellers umgesetzt hat, wird der Antrag formell zurückgezogen.

5. Mitteilungen der Verwaltung

5.1. Kooperationsvertrag Jugendarbeit Königshardt

Herr Detmers teilt mit, dass zur Fortführung der Jugendarbeit in Königshardt von den beiden Kooperationspartnern der Kooperationsvertrag inzwischen unterschrieben wurde bzw. kurzfristig unterschrieben wird.

Herr Krey stellt noch Herrn Pütz vor, der zum 01.02.2018 die Stelle der Fachbereichsleitung des Fachbereiches 3-1-40/Erzieherische Hilfen übernimmt und beendet den öffentlichen Teil der Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Krey
Vorsitzender

Nebel
Schriftführer